

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 90 (1992)

Heft: 5: Le Pays de Vaud

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmenberichte Nouvelles des firmes

KONSYS vollständig auf IBM-Systeme portiert

Das Software- und Systemhaus strässle portierte das modular aufgebaute Konstruktionsystem KONSYS und das Informationssystem für die Konstruktion, INFOSYS, auf Rechner der IBM-Produktfamilie RS 6000. Die Verfügbarkeit von KONSYS und INFOSYS auf IBM-Systemen eröffnet verschiedene Möglichkeiten zur Systemkonfiguration. Die «kleine» und preiswerte Lösung basiert auf einem einzelnen 2D- oder 3D-Konstruktionsystem und einem IBM-System RS 6000/320.

Dagegen ist die Netzwerklösung wesentlich breiter angelegt: Sie sieht die Vernetzung mehrerer Arbeitsplätze vor, wobei ein IBM-System RS 6000/520 als Abteilungsrechner eingesetzt werden kann. Zugleich kann dieser Abteilungsrechner auch für Datenbank-Applikationen genutzt werden.

Das Informationssystem strässle INFOSYS, das unter Oracle verfügbar ist, dient der Zeichnungs- und Dokumenten-, Stücklisten- und Sachmerkmalverwaltung und wird als Bindeglied zwischen PPS und CAD eingesetzt. INFOSYS wird u.a. im CIM-Zentrum Muttenz bei Basel als Integrationsbaustein genutzt.

STI strässle
Technische Informationssysteme AG
Kanalstrasse 33, 8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 828 81 11

sauter
Kartographie Leitungskataster Vermessung

Wir übernehmen laufend Zeichnungsaufträge aus den Bereichen:

LEITUNGSKATASTER
KARTOGRAPHIE
VERMESSUNG

Vergleichen Sie uns:

- Attraktives Preis-Leistungsverhältnis
- Hochqualifiziertes Personal
- Bedeutender Kundenkreis (seit 1968 aufgebaut)
- Termingerecht
- Sicherer Transport

Niederdorfstr. 63 Rotbuchstr. 9 Oberseestr. 48
8001 Zürich Tel. 01/363 82 83 8640 Rapperswil
Tel. 01/252 56 74 Tel. 055/276 246

Das Sauter-Team grüßt

Workstations und Server mit Risc-Prozessor



Intergraph Series 6400 Workstations.

Die neue Familie der CAD/CAM/CAE-Workstations und Server von Intergraph basiert auf dem neuen Risc-Prozessor C400. Das Angebot umfasst die Desktop-Workstations Series 2400 und die Tower-Versionen Series 6400 sowie 4 Server in Tisch- oder Tower-Ausführung. Der neue Prozessor wird ebenfalls im kürzlich vorgestellten Server Inter Serve 6605 und den Workstations InterPro 6450 und 6480 eingesetzt. Alle Applikationen von Intergraph stehen für den Einsatz auf allen diesen Geräten zur Verfügung.

Beide neuen Serien warten mit beeindruckenden CPU-Leistungen auf: 33 SPECmarks, 10 Linpack Megaflops (double precision) und 36 Dhrystone Mips. Dank des neuen Prozessors ist die Geschwindigkeit 3 bis 6 mal höher als bei den auf dem früheren Mikroprozessor C300 basierenden Systemen. Anwendungen mit einem grossen Anteil an Gleitkomma-Arithmetik profitieren am meisten von der neuen Architektur des C400. Da Intergraph diesen Prozessor im eigenen Haus herstellt, wurde besonders darauf geachtet, für «Aufsteiger» die Aufwärtskompatibilität zu sichern.

Binärkompatibel

Schon seit 6 Jahren verfolgt Intergraph die Strategie der binären Aufwärtskompatibilität für ihre Workstations und Server – länger als jeder andere Hersteller. Die angekündigten C400-Systeme sind voll binärkompatibel mit früheren, auf dem Clipper basierenden Produkten. Damit sind die Kundeninvestitionen für Software, Ausbildung und Daten geschützt. Um die Leistung der neuen Geräte voll auszunützen ist allerdings eine Neukomplilierung bestehender Applikationen für den C400 notwendig.

Konfiguration nach Mass

Die neuen Systeme sind in einer Vielzahl von Konfigurationen für CAD/CAM/CAE-Applikationen lieferbar. Die minimale Konfiguration

einer Workstation umfasst 16 MByte Arbeitsspeicher, eine 3,5-Zoll-Festplatte mit einer Kapazität von 426 MByte und einen 19-Zoll-Monitor für 256 Farben. Auf der High-End-Seite besteht die Konfiguration aus 256 MByte Arbeitsspeicher, bis zu 5 GByte Platten Speicher und zwei 27-Zoll-Monitoren für 16,7 Mio. Farben.

Am obersten Ende der Skala steht die Image Station 6487. Konfiguriert mit dem Image-Computer VTec-VI-50 ist dieses Grafikhochleistungssystem einsame Spitze für ausgeklügelte Bildverarbeitungen.

Fortschrittliche Techniken

Um die Leistung zu steigern benutzt der C400-Prozessor zwei fortschrittliche Verarbeitungstechniken auf jeder Stufe der Programmausführung: Superscalar-Dispatch und superpipelined Operation. Viele Risc-Prozessoren der 2. Generation wenden die eine oder andere dieser Techniken ebenfalls an – aber nur der C400 beide gleichzeitig. Die Leistung des C400 basiert nicht auf einer exotischen Halbleitertechnologie und bietet so Potential für erhebliche Leistungssteigerungen. Die Erwartungen für auf dem C400 basierende Produkte reichen bis zu Taktraten von über 100 MHz und 100 SPECmarks.

Hochleistungs-Bildschirme

Die Workstations sind wahlweise auch lieferbar in den spezifisch auf die CAD/CAM/CAE-Industrie zugeschnittenen InterAct- und InterView-Konfigurationen von Intergraph. InterAct umfasst Einzel- oder Doppel-Monitore mit einem integrierten motorbetriebenen A1-Digitalisiertablett, InterView Einzel- und Doppel-Monitore für externe Digitalisiertablets. Intergraph beweist seine Kompetenz auf dem Gebiet der grafischen Sichtgeräte mit dem 27-Zoll-Monitor mit 2 Megapixel und den Dual-Bildschirmen in 21- und 27-Zoll-Versionen. Die neuen Displays arbeiten mit einer Bildwiederholungsfrequenz von 76 Hz.

und liefern ein klares und helleres Bild. Daraus resultieren bessere Grafiken und weniger Ermüdung für die Augen des Benutzers.

Grafiksysteme

Mit den neuen Workstations bietet Intergraph auch eine breite Palette von Grafiksystemen an. Auf der Tischstation 2400 ist das Grafiksystem GT+ bestens geeignet für low-end 2D- und 3D-CAD/CAM/CAE-Applikationen wie Modellierungen. (Die Leistungsdaten finden sich auf dem beigelegten Datenblatt.) Auf den Tower-Ausführungen der Serie 6400 wird eines der beiden Grafiksysteme GTII oder EDGEII+ eingesetzt. Die GTII-Systeme sind ideal für mittlere bis hohe Anforderungen mit der Möglichkeit für dynamisches Vektorzeichnen sowie weiches Drehen, Verschieben und Zoomen. EDGEII+ ist das leistungsfähigste Grafiksystem. Es wird eingesetzt für die grafikintensivsten Programme von Intergraph und für fotorealistische Bildverarbeitung mit 3D-Gouraud-Schattierungen und Animationen. (Die Leistungsdaten finden sich auf dem beigelegten Datenblatt.)

Breite Softwarepalette

Die neuen Geräte der Series 2400 und 6400 wurden entwickelt als Anwendungsplattform für die über 1100 Softwarepakete von Intergraph. Diese decken eine breite Palette von Anwendungen ab wie Architektur, Kartographie, Dispatch Management, Elektronikentwicklung, mechanische Konstruktion, Produktion, Scanning und technisches Informationsmanagement. Die führende Stellung von Intergraph als CAD/CAM-Anbieter in den USA und von auf Unix-basierten CAD/CAM-Applikationen weltweit hat dazu geführt, dass viele unabhängige Softwarehäuser ihre Lösungen für frühere Intergraph-Plattformen anbieten.

Erklärtes Ziel von Intergraph ist, auf dem Hardwaresektor weiterhin zu den führenden Firmen zu gehören und dem Kunden die besten Applikationen und den besten Service zu liefern. «Mit den auf dem C400 basierenden Produkten sind wir im Mips-Rennen an vorderster Position dabei» meinte dazu ein Mitarbeiter aus der Führungsetage. Über zwei Drittel der angebotenen Software

kommt von Dritten und der Trend ist zunehmend. Unabhängige Softwareentwickler sind eingeladen, ihre Produkte für die Intergraph-Systeme zu portieren.

*Intergraph (Schweiz) AG
Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich
Telefon 01 / 302 52 02*

Neues Laser-Nivellier

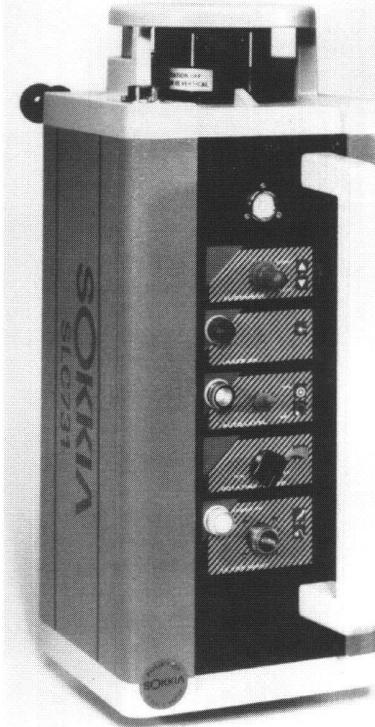
Der SLC 731 ist ein neuer, universell einsetzbarer Bau- und Innenausbau-Laser mit gut sichtbarem, roten Strahl. Unter Berücksichtigung aller Anwendungsfälle im Bau- und Baubewerbe wurde dieses Gerät von Sokkia dem weltgrößten Hersteller von Vermessungsgeräten entwickelt und in der Schweiz seit einigen Monaten erfolgreich eingeführt.

Das Gerät justiert sich von der Horizontal- und Vertikalebene automatisch und kann auf Lot- oder Richtstrahl rechtwinklig zur Rotationsebene umgeschaltet werden. Für schräge Anwendungen kann die Automatik abgeschaltet werden.

Die stufenlose Drehzahlregelung des Rotationskopfes kann vom stillstehenden Richtstrahl bis zur gut sichtbaren Bezugslinie im ganzen Raum variiert werden. In der Anwendung ist das Gerät verblüffend einfach und durch die kompakte Bauart (Netzteil ist eingebaut) innert kürzester Zeit einsatzbereit. Mit dem vielseitigen Programm an Zusatzgeräten können alle Bedürfnisse im Innen- und Außenbereich abgedeckt werden.

Ein Gerät das Ihnen dank sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis Arbeitszeit und Kosten spart und dadurch schnell amortisiert ist.

*Beratec AG
Sandhübelweg 20, CH-5115 Möriken
Telefon 064 / 53 22 75*



Neuer Farbdrucker Seiko Colormaker

Der universelle Farbdrucker mit thermotransferer Technik kann sowohl auf gutes Normalpapier A4 bis ca. 5 mm zum Rand, als auch auf Folien für Hellraumprojektionen gestochen scharf und mit brillanten Farben beliebige Grafiken und Texte ausdrucken. Diese Farbbrillanz bleibt auch bei längeren Lichtexpositionen erhalten.

Die Rasterauflösung von 300 Punkten pro Inch ist durch einen weiterentwickelten Thermokopf bestimmt, mit welchem in Bezug auf die Farbkonvergenz die Grundfarben gelb, magenta, cyan (und schwarz) eine perfekte Deckung der Rasterpunkte erreicht wird. Der Einzelblatteinzug nimmt ca. 100 Blätter in den Formaten A4 lang, A4, B4 oder A5 auf. Die Farbband-Kassette reicht für 104 Kopien und kann in einem Handgriff ausgewechselt werden. Der Drucker erkennt automatisch das 3- oder 4-Farben Inksheet. Das Grundgerät ist mit einem Centronics Interface und Speicher für eine Zeile ausgerüstet. Optional

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate
in der VPK
helfen Ihnen.

Wenn es eilt,
per Telefax

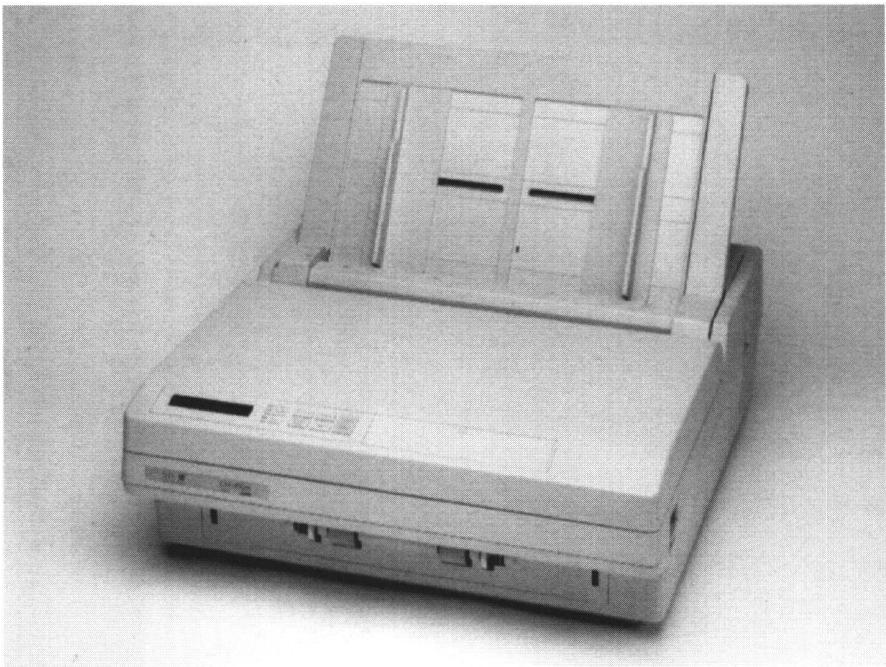
057 / 27 33 82

LIS/GIS-Marktübersicht (Auflage 1992)

Anhand von über 60 Kriterien werden die folgenden Systeme beschrieben: ADALIN, APIC, ARC/INFO, ARGIS.4GE, C-PLAN, CART/O/INFO, GEOPOINT, GEOS4, GIMS, GRADAS-GEO, GRADIS-GIS, GRIPS, GRIVIS, INFOCAM, INTERGRAPH, MAPIX, SICAD, SPANS, SYSTEM 9.

Die Übersicht umfasst 200 Seiten und ist zum Preis von 280.– sFr. (inkl. Verpackung und Versand) gegen Rechnung erhältlich bei:
Martin Vogt, Mittelstrasse 5A, CH-3012 Bern, Tel. und Fax: 031 / 23 11 72.

Noch Fragen? Verlangen Sie unverbindlich weitere Informationen.



kann es bis 4 MB erweitert werden. In dieser Konfiguration eignet er sich besonders für Windows und Macintosh Applikationen. Der neuste mitgelieferte Window Treiber sorgt für die entsprechende Konvertierung der Ausgabedaten in erstaunlich kurzer Zeit. Für Macintosh wird eine zusätzliche JF-Karte mit Colorout SW verwendet. Im Drucker ist ein freier Steckplatz vorhanden für ein Video-Interface. Dieses kann mit VGA- (RGB) Signalen direkt ab Bildschirm angesteuert werden und arbeitet bis Super-VGA (1024 × 768 Punkte Bildschirmauflösung).

Die Datenübernahme des Video-Interface dauert ein paar Sekunden, die Ausdrucke ca.

30–40 Sekunden. Über die Bedienungselemente des Druckers kann das Bild nach verschiedenen Kriterien verändert werden, wie z.B. positiv/negativ, Bildausschnitt, Farbauflösung, Grundfarben, Grundhelligkeit, Gammakorrektur, 90° drehen, spiegeln etc. Der Drucker mit Video-Interface ist speziell geeignet für Anwendungen in Processcontrol, Medizin, Banken Information System u.a.m. In Kürze wird auch ein Postscript Interface verfügbar sein.

Polygraph Computer AG
Mellingerstr. 12, CH-5443 Niederrohrdorf
Telefon 056 / 95 16 16

SICAD-CH für die Gemeinde Horgen

Wenn immer irgendwo in der Gemeinde Horgen Daten für das numerisch geführte Grundbuch- und Werkleitungskataster anfallen, werden sie seit Anfang dieses Jahres von einem Geografischen Informationssystem (GIS) aufbereitet, verwaltet bzw. nachgeführt. Mit der Anwendersoftware SICAD-CH von Siemens Nixdorf realisiert die Gemeinde Horgen in einer ersten Phase auf zwei Workstations und einem PC, vernetzt in einem LAN, ihr Leitungsinformationssystem.

SICAD-CH – die Schweizer Lösung

Mit SICAD nimmt Siemens Nixdorf in Europa einen Spitzenplatz im GIS-Markt ein. Die Standardlösung ist offen für nationale oder regionale Normen und bildet die Grundlage für die Schweizer Version SICAD-CH. Mit dieser Lösung ist es nicht mehr notwendig, aufwendige Versuchspunkte, die der Ermittlung einer geeigneten Datenmodellierung dienen, durchzuführen.

Eine vergleichende Testreihe für die Bereiche Amtliche Vermessung und Leitungskata-

ster hat im Frühjahr 1991 das Horgener Evaluationsteam denn auch schnell zu einem eindeutigen Ergebnis geführt: Alle anstehenden Aufgaben liessen sich mittels SICAD-CH am effizientesten lösen. Überzeugt hatte dabei neben dem angebotenen Hard- und Software-Paket vor allem die Zusammenarbeit mit den Beratern und Software-Entwicklern von Siemens Nixdorf. Und auch die vom Hersteller in Aussicht gestellte Möglichkeit, in themenbezogenen Projektgruppen an der Entwicklung weiterer SICAD-CH-Bausteine mitzuwirken, wollen die Planer der Gemeinde gerne in Anspruch nehmen.

Der erste Meilenstein bei den meisten GIS-Projekten ist die Übernahme bestehender digitaler Daten (Initial Load). Horgen kann, bedingt durch den bisherigen EDV-Einsatz, einen umfangreichen Datenbestand vorweisen. Rund 80% seines gesamten Grundbuchplanes sind heute schon vollnumerisch erfasst. Im Leitungskatasterbereich wurden seit November 1988 rund 18 000 Punkte polar aufgenommen und gerechnet. Diese «Fremd»-Daten konnten in die SICAD-Datenbank übernommen und dabei auf ihre Konsistenz überprüft werden. Diverse Stati-

stikfunktionen führen den Nachweis ihrer Vollständigkeit.

Wirkungsvolle Hilfe

Im Mittelpunkt der ersten GIS-Aktivitäten in der Gemeinde Horgen steht das Projekt Einsiedlerstrasse. Für die Sanierung dieser Strasse samt den darin verlegten Werkleitungen, für den Ausbau der FernwärmeverSORGUNG sowie für Werkleitungsbauten haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Horgen im Dezember 1990 Kredite von rund 48 Millionen Franken bewilligt. Neben anderen bedeutenden baulichen Massnahmen ist auch die Sanierung der Werkleitungen für Trinkwasser, Erdgas und elektrische Energie notwendig, da die meisten der bestehenden Leitungen verhältnismässig alt, teilweise sogar schadhaft sind.

Dieses umfangreiche, für die Gemeinde Horgen bisher grösste öffentliche Bauvorhaben wird bis 1996 andauern. Es ist nicht nur eine Herausforderung für alle am Projekt Beteiligten, sondern auch ein Ansporn für die Fachleute im Bauamt, ihr neues GIS optimal zu nutzen. Bis Ende des Jahres müssen nämliche alle vom Projekt Einsiedlerstrasse tangentierten Pläne der Grundbuchvermessung vollnumerisch zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass Pläne mit hoher Informationsdichte in den Bereichen Bodenbedeckung und Einzelprojekte aufgearbeitet werden müssen. Parallel dazu läuft die Bearbeitung der bereits in SICAD-CH übernommenen Daten. Die Gruppe Leitungskataster wird sich zur Hauptsaache mit der Aufnahme und Verarbeitung der Leitungsdaten des Projekts Einsiedlerstrasse beschäftigen.

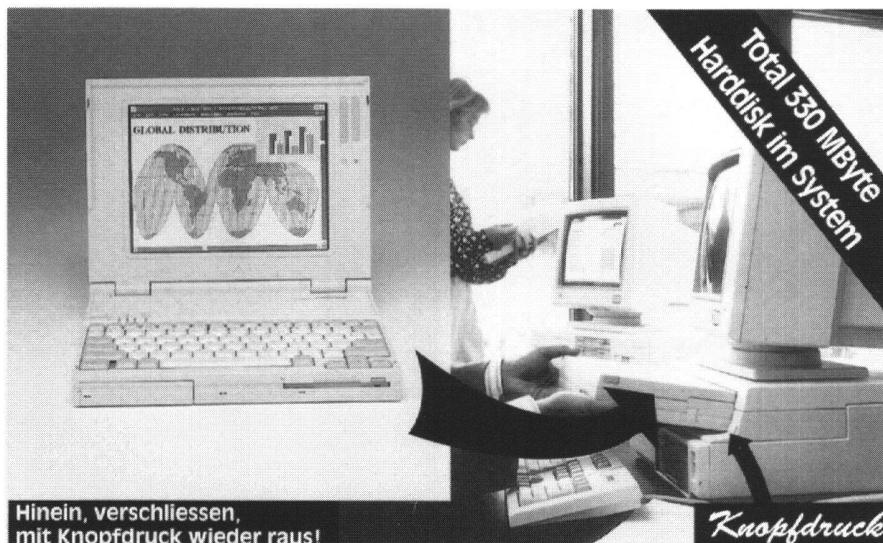
Zukunftspläne

Darüber hinaus denkt die Gemeinde Horgen daran, weitere Applikationen von SICAD-CH zu nutzen. Zusätzlich zu Kanalisation, Erdgas, Wasserversorgung und Elektrizität sollen dann auch die Antennenanlagen und die gesamte neue FernwärmeverSORGUNG erfasst werden. Außerdem wird eine Zusammenarbeit mit der PTT angestrebt, die ihre Telefonleitungen ebenfalls mit SICAD verwaltet. Grundsätzliches Ziel für die Gemeindeverwaltung Horgen ist, SICAD-CH als umfassendes Netzinformationssystem einzusetzen.

Die Möglichkeiten von SICAD-CH sind mit Grundbuchvermessung und Leitungskataster jedoch noch längst nicht ausgeschöpft. So möchte man in Horgen weitere Bereiche aus Planung und Umweltschutz mit dem GIS erschliessen. Zunächst denkt man hier an die Erfassung von Grundwasser- und Gewässerschutzgebieten, an einen Inventar der kommunalen und überkommunalen Landschaftsschutzgebiete, der Tankanlagen und deren Zuleitungen und nicht zuletzt der Zivilschutzanlagen auf dem Gemeindegebiet.

Siemens-Nixdorf Informationssysteme AG
Obstgartenstrasse 25, CH-8302 Kloten,
Telefon 01 / 816 81 11

Die dritte Generation der Compaq Notebooks LTE Lite/20 und LTE Lite/25



Hinein, verschliessen,
mit Knopfdruck wieder raus!

Mit seinen 2700 Gramm Gewicht gehört der Compaq LTE Lite zu den kompaktesten und leichtesten Notebook-PCs im DIN-A4-Format auf dem Markt. Sein stabiles Gehäuse ist massiv schlanker geworden. Mit der geringen Höhe von 4,4 cm lässt sich der Compaq LTE Lite leicht in der Hand oder unter dem Arm tragen. Das praktische Zubehör wie Modem und Aktenkoffer machen Ihren Compaq LTE Lite noch mobiler und einsatzfreudiger

für unterwegs. Die Zeiten, in denen der Notebookanwender die verbleibende Batterieleistung abschätzen musste oder im RAM gespeicherte Daten und Programme verloren gingen, weil die Batterie entladen war, sind nun vorbei.

Ein Pop-Up-Window gibt auf Knopfdruck Auskunft über die verbleibende Batterieleistung und das auf zehn Minuten genau. Auf gleiche Weise können Sie auch Ihr ge-

wünschtes Energiespenniveau einstellen. Ein Tastendruck genügt, und der Bildschirm lässt sich auf die Betriebsarten invers, intern, extern oder simultan schalten. Genauso einfach lässt sich die Lautstärke regeln und der Passwortschutz aktivieren. Die Bedienung der Compaq LTE Lite PC-Familie wird mit der EZ Help Online Dokumentation unterstützt. Diese Software ist Ihr Handbuch für unterwegs. Der Tiefschlafmodus sichert den Inhalt des Arbeitsspeichers auf die Festplatte, ohne das gerade eingesetzte Programm zu verlassen. Der PC schaltet sich vollständig ab. Beim Einschalten können Sie an der Stelle weiter arbeiten, wo Sie zuletzt waren. Dadurch sind Sie ohne zeitliche Begrenzung vor dem Verlust von Daten durch entladene Batterien geschützt. Die neue Expansion Base ist die optimale Desktop-Erweiterungseinheit und macht aus dem Compaq LTE Lite im Handumdrehen einen voll funktionsfähigen Desktop-Computer. Durch Einschieben Ihres Laptop werden alle Anschlüsse hergestellt. Ein Knopfdruck genügt und Ihr Notebook-PC ist für unterwegs bereit.

Die kompakte Bauweise und das durchdachte Produktkonzept machen die Compaq LTE Lite PC-Familie für Sie als professioneller Anwender zum idealen Partner für unterwegs und im Büro.

teleprint tdc S.A., Computer Peripherie
Industriestrasse 2, CH-8108 Dällikon
Telefon 01 / 844 18 19

DAS BUNDESAMT FÜR UMWELT, WALD UND LANDSCHAFT

sucht für die

KOORDINATIONSSTELLE FÜR LUFTAUFNAHMEN KSL

einen

Vermessungszeichner/in

oder

Vermessungstechniker/in FA

Aufgaben:

- Planung von Vermessungsflügen
- Administrative Arbeiten in Zusammenhang mit dem Flugdienst
- Mitwirkung bei Bildflügen
- Mitarbeit im Luftbildarchiv

Erfordernisse:

- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen und allgemeine Flugtauglichkeit
- Ausbildung in Photogrammetrie erwünscht

Dienstort:

Flugplatz Dübendorf

Vorläufig befristete Anstellung bis Ende 1995

Bewerbungen sind zu richten an:

Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft
Personaldienst
Hallwylstrasse 4, 3003 Bern

Vermarkungsarbeiten

übernimmt und erledigt

- genau
- prompt
- zuverlässig
- nach Instruktion GBV

für Geometerbüros und Vermessungsämter in der deutschsprachiger Schweiz

**Josef Lehmann, Vermarkungsunternehmer
9555 Tobel TG**

Tel. 073/45 12 19
oder 9556 Affeltrangen, Tel. 073/45 15 42

A VENDRE:

TABLE DE DESSIN AVIOTAB TA10

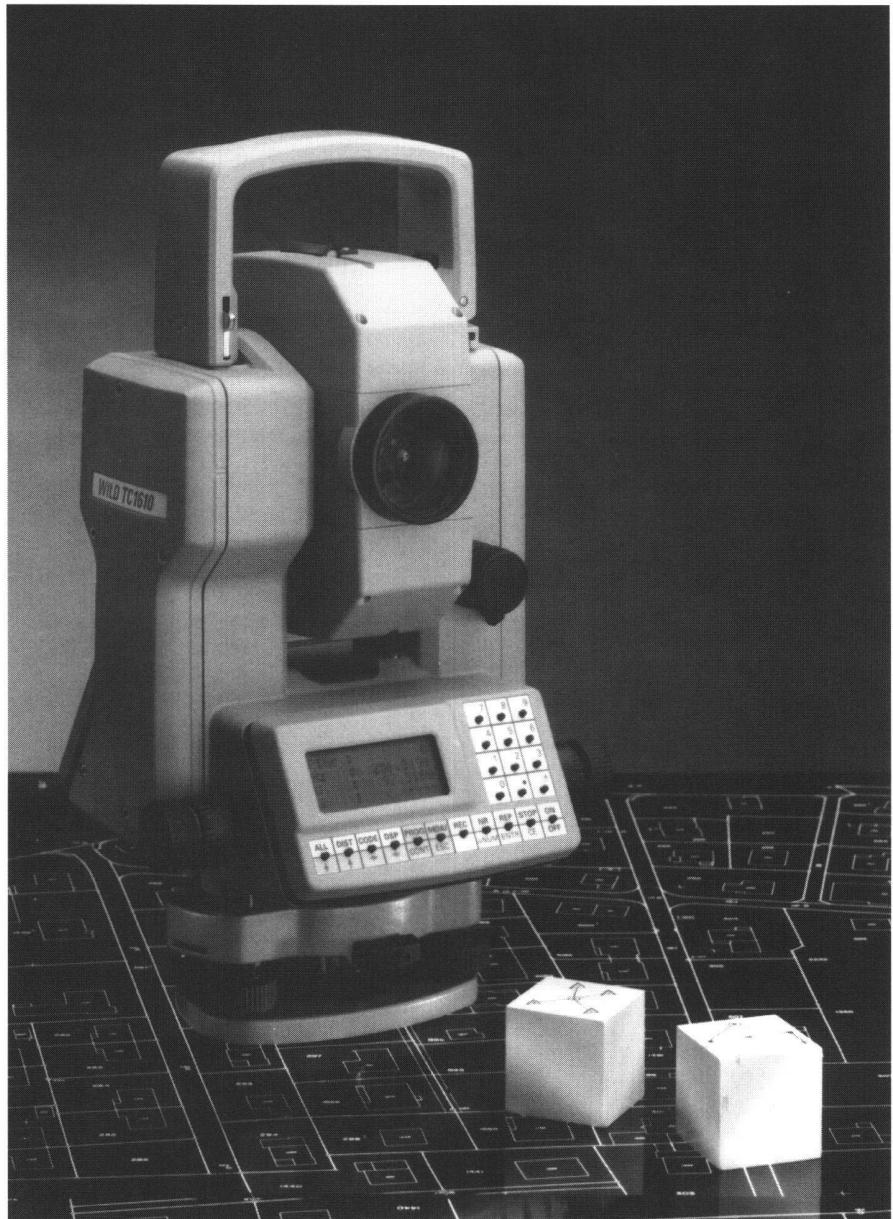
Très bon état – Prix à discuter

Offre sous chiffre 1052
à SIGWERB AG

Industriestr. 447, CH-5616 Meisterschwanden

Rubriques

Leica V.I.P.-Vermessungssystem – der Beginn einer einzigartigen Erfahrung



WILD TC 1610

Ihre erste Begegnung mit dem Leica V.I.P.-Vermessungssystem ist ein Vorstoss in eine Vermessungswelt technischer Perfektion, beruhigender Sicherheit, Flexibilität und Genauigkeit.

Leica bietet Ihnen ein für Ihre Bedürfnisse massgeschneidertes Messsystem, mit dem Sie Ihre Messaufgaben im Feld professionaler, einfacher und wirtschaftlicher lösen. Kreative Möglichkeiten wie umfangreiche integrierte Programme, deren Abläufe Sie selbst nach Ihren Messaufgaben individuell konfigurieren können, sind der Beginn dieser einzigartigen Erfahrung.

Das System

Die Basis des V.I.P.-Vermessungssystems bilden die neuen leistungsstarken Theodolite WILD T1010/WILD T1610 und die Tachymeter WILD TC1010/WILD TC1610. Die Universalität des V.I.P.-Vermessungssystems beweist das neue Leica-Bedienungskonzept, die frei nach Ihren Wünschen definierbare Codierung und eine umfangreiche, erweiterbare Bibliothek von Anwenderprogrammen, die Sie benutzergeführt abarbeiten können. Dieses nach oben offene Konzept sichert die Zukunft Ihrer Investitionen und gibt Ihnen das exklusive Gefühl einer besonderen Partner-

schaft im Kreis der Leica V.I.P.-Vermessungsfachleute.

Einfache Bedienung

Was Sie am neuen V.I.P.-Vermessungssystem besonders begeistern wird: Einfaches, einheitlich aufgebautes Bedienungskonzept mit der einzigartigen Kombination von bewährten Direktbefehlen und der Menü-Technik. Die genau im Blickfeld liegende grosse 4-Zeilen-Matrix-Anzeige führt Sie im Dialog Schritt für Schritt optimal durch den Messablauf. Der kurze Lernaufwand gewährt einen schnellen produktiven Systemeinsatz.

Leistung mit System

Aussergewöhnliche Anforderungen verlangen Besonderes. Das Leica V.I.P.-Vermessungssystem bietet ein Leistungspaket, das vielseitig, flexibel und praxisgerecht ist und mit dem Sie jede Vermessungssituation souverän im Griff haben.

Vielseitig

- Für jede Vermessungsaufgabe einsetzbar.
- Übersichtliches Bedienungskonzept mit optimaler Benutzerführung dank der Kombination von Menütechnik und Direktfunktionen.
- Einstechbarer REC-Modul-Datenspeicher für 2000 Datensätze, in bis zu 14 Files.

Individuell

- Keine fix vorgegebenen Abläufe, Anpassung der Programmabläufe an gestellte Aufgaben.
- Code-Informationen zur Punktidentifikation können individuell und in Ihrer Landessprache definiert und in das Instrument geladen werden.

Programmierbar

- Verschiedene Rechenprogramme können jederzeit in das Instrument geladen und auch wieder gelöscht werden.
- Zuladbarkeit weiterer, den Marktbedürfnissen angepasster Programme.
- Datenformat und Anzeigen können vom Benutzer festgelegt werden.
- Code-Funktionen sind frei programmierbar.

Leica AG
Kanalstrasse 21, 8152 Glattbrugg
Telefon 01 / 809 33 11

Leica S.A.
Rue du Lausanne 60, 1020 Renens
Téléphone 021 / 835 35 53